



## Markus Wanger mit Lebenswerk-EMMA ausgezeichnet

**BURGAU/SCHAAN** – Mit Unterstützung der Franz-Drapela-Stiftung ist das European Masters of Modern Art (EMMA) ins Leben gerufen worden. Diese Veranstaltung findet als Biennale in allen ungeraden Jahren im Wasserschloss Burgau in der Steiermark/Österreich statt. Aus jedem Land werden jeweils zwei Künstler eingeladen. 50 Künstler aus 30 Nationen sind 2007 dieser Einladung gefolgt. Die Auszeichnung EMMA 2007, welche von den Künstlerkollegen aus den verschiedensten Nationen vergeben wird, ist als eine der höchsten Auszeichnungen in der heutigen Kunstwelt anzusehen. Markus Wanger wurde für Liechtenstein für diese Veranstaltung eingeladen. Wanger erhielt den European Master of Modern Art (EMMA) für sein Lebenswerk. Markus Wanger hat nicht nur über 1500 Werke geschaffen, sondern ist auch der Erfinder des 3-D-Structuralismus: Diese Maltechnik ist in mehreren Ländern, darunter die Schweiz, Hongkong und die Vereinigten Staaten von Amerika, patentiert. Das Patent gilt als 1. Malpatent weltweit überhaupt. Markus Wanger lehrte seine Maltechnik schon an der Kunstuniversität in Peking, China, und gab schon viele Malkurse im In- und Ausland. Derzeit sind 40 seiner Bilder in New York ausgestellt. Die Galerie Artodrome in Forchheim, Deutschland, welche Markus Wanger derzeit unter Vertrag hat, wird im Dezember 2007 einige seiner Werke zeigen. Sieben Bilder werden dann 2008 bei der Artexpo in New York ausgestellt sein. (PD)

☛ [www.wangerart.net](http://www.wangerart.net)

**VOLKSBLATT**

**MONTAG, 3. DEZEMBER 2007**